

Schranke abgefahren

Mainz, Rheinallee, Donnerstag, 09.11.2017, 06:29 Uhr - Die Mainzer Netze GmbH zeigte jetzt bei der Polizei folgenden Sachverhalt an: Am 09.11.2017 wurde die Schranke der Hafensbahnquerung in der Rheinallee, Höhe VW Händler, um 06:29 Uhr beschädigt. Offensichtlich fuhr ein Fahrzeug noch durch die sich schließende Schranke, aus Richtung Mombach kommend, in Richtung Innenstadt fahrend, und riß zwei Meter der Schranke ab. Der Fahrzeugführer setzte seine Fahrt einfach fort. Es entstand ein hoher Sachschaden. Da der Unfall im Berufsverkehr passierte, dürfte er von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen worden sein. Die Polizei bittet um Zeugenmeldungen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210 oder 65 4262

Motorradfahrer angefahren und geflüchtet

Mainz, Parcusstraße, Mittwoch, 29.11.2017, 23:34 Uhr - Ein 33-jähriger Motorradfahrer befuhr zunächst den rechten von zwei Fahrstreifen der Parcusstraße in Fahrtrichtung Binger Straße. Links neben ihm fuhr ein Pkw in die gleiche Richtung. Beide Fahrzeugführer wollten sich auf der dann vierspurigen Binger Straße auf dem gleichen Fahrstreifen einordnen. Dadurch kam es zu einer seitlichen Kollision. Der Motorradfahrer stürzte hin und verletzte sich leicht. Der Ford-Fahrer fuhr weiter zum Westbahnhof, wo er seinen Wagen abstellte. Dann entfernte er sich zu Fuß in unbekannte Richtung. Laut Ermittlungen handelt es sich vermutlich um einen 56-jährigen Mann. Der Grund für seine Unfallflucht steht noch nicht fest.

Schutzschalter aus Neubau gestohlen

Ebersheim, In den Teilern, Dienstag, 21.11.2017, 15:00 Uhr, bis Mittwoch, 29.11.2017, 07:50 Uhr - Unbekannte Täter gelangten durch eine Tiefgarage oder die unverschlossenen Bauzäune auf ein Baustellengelände "In den Teilern". Dort entwendeten sie aus insgesamt 14 Wohnungen eines noch nicht fertig gestellten Mehrfamilienhauses die FI-Schutzschalter sowie die Sicherungsautomaten. Die Polizei sucht Zeugen, die in den letzten Tagen passende Beobachtungen gemacht haben und Hinweise auf die Tatzeit und die Täter geben können. Hinweise bitte an die Polizei auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Mann niedergeschlagen und geflüchtet - Tatverdächtigen gefasst

Mainz, Gärtnergasse, Donnerstag, 30.11.2017, 03:00 Uhr - Ein 39-jähriger Mann war mit einer Bekannten in einer Kneipe in der Gärtnergasse. Als zwei junge Männer die Kneipe betraten und nach einem Taxi fragten, sagte der 39-Jährige, sie sollen raus auf die andere Straßenseite gehen. Einer der jungen Männer schlug daraufhin dem 39-Jährigen unvermittelt ins Gesicht, so dass dieser vom Barhocker fiel und mit dem Kopf auf dem Boden aufschlug. Der Mann wurde mit Nasen- und Jochbeinverletzungen ins Krankenhaus verbracht. Mehrere Zeugen konnten die beiden Männer gut beschreiben. Die Polizei wurde informiert und konnte im Rahmen der Nahbereichsfahndung zwei Männer in der Walpodenstraße antreffen, auf die die Beschreibung zutraf. Einer der beiden Tatverdächtigen wollte sich mit einem Sprung in ein Gebüsch vor der Polizei verstecken. Es handelt sich um einen 29-jährigen Mann, bei dessen Überprüfung die Polizeibeamten feststellten, dass dieser mit einem europäischen Haftbefehl gesucht wird. Bei dem zweiten Mann handelt es sich um einen 27-jährigen Mann, der ebenfalls festgenommen wurde. Beide Männer waren stark alkoholisiert, 1,87 Promille und 1,26 Promille.

Aufmerksamer Zeuge meldet verdächtige Leute - Autodieb gefasst

Mainz-Hartenberg, Starenweg, Donnerstag, 30.11.2017, 02:00 Uhr - Ein aufmerksamer Zeuge informierte die Polizei heute Nacht über zwei verdächtige Personen, die im Starenweg von Auto zu Auto liefen und vermutlich ausprobierten, ob diese verschlossen waren. Der Zeuge blieb am Telefon, bis die Beamten vor Ort waren. Er sah auch, dass zwei Personen flüchteten, als die Polizeifahrzeuge auftauchten. Die Polizeibeamten konnten in der Straße "Am Judensand" einen 17-Jährigen aus Mainz antreffen und kontrollieren. Der junge Mann war bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten. Er gab zu, mit zwei weiteren Personen durch den Starenweg gefahren zu sein. Das Fahrzeug, ein weißer Opel Vectra, konnte ebenfalls kontrolliert werden. Es war als gestohlen gemeldet. Auch die Kennzeichen waren im Umfeld gestohlen worden und gehören zu einem Toyota. Der Wagen und die Kennzeichen wurden sichergestellt, die entsprechenden Geschädigten ermittelt und informiert. Die Fahndung nach den beiden flüchtigen Personen, vermutlich ein junger Mann und eine junge Frau, dauert an. Ob der 17-Jährige und seine Begleiter etwas aus möglicherweise unverschlossenen Pkw entwendet haben, ist ebenfalls noch Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise bitte an die Polizei Mainz: 06131 - 65 4210

Taschendiebe bestehlen Senior beim Einkaufen

Gonsenheim, Bürgermeister-Alexander-Straße, Mittwoch, 29.11.2017, 11:50 Uhr - Ein 88-jähriger Senior wollte gestern Mittag im Aldi-Süd in der Bürgermeister-Alexander-Straße

einkaufen. Während er sich im Geschäft aufhielt, wurde seine Geldbörse aus seiner linken Jackentasche entwendet. Als der Senior den Verlust des Portemonnaies bemerkte, verständigte er die Polizei. Anhand der Videoaufzeichnung des Geschäftes konnte die Polizei nachvollziehen, dass ein Mann (circa 30 bis 40 Jahre, graue Jacke, Jeans, braune Schuhe, braune Umhängetasche, kurze dunkle Haare) und eine Frau (circa 30 Jahre, dunkle Haare, helle Jeans, schwarze Stiefeletten, hellbraune Handtasche, schwarze Fließjacke) den Taschendiebstahl begangen hatten. Die Täter konnten entkommen. Hinweise bitte an die Kripo in Mainz: 06131 - 65 3633

Polizeieinsatz nach Chemikalienfund

Mainz, Heiliggrabgasse, Donnerstag, 30. November 2017, 18:15 - Am Donnerstagvormittag hat die Kriminalpolizei Mainz einen Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichtes Mainz vollstreckt und dabei geringe Mengen Chemikalien in einer Wohnung in der Heiliggrabgasse aufgefunden. Wegen eines Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz ist in den letzten Monaten gegen einen 28-jährigen Mainzer ermittelt worden. Er soll unter anderem versucht haben, verschiedene Chemikalien im Internet zu bestellen. Die Kriminalpolizei Mainz hat hierzu heute Morgen die Wohnung des Beschuldigten aufgesucht und ihn angetroffen. Gleichzeitig fanden die Polizisten mehrere kleine Behältnisse mit geringen Mengen unbekannter Chemikalien vor. Da die Gefährlichkeit dieser Substanzen zunächst nicht eingeordnet werden konnte, wurden die Spezialisten des Entschärferdienstes des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz hinzugezogen. Diese erkannten zumindest eine Explosionsgefährlichkeit beim Vermischen dieser Substanzen. Aufgrund der geringen Mengen war eine Gefährdung anderer Personen oder Wohnungen aber von vorneherein nicht gegeben. Um Gefährdungen während des Transportes der Chemikalien aus der Wohnung, sowohl für die Einsatzkräfte der Polizei, Berufsfeuerwehr Mainz, des Rettungsdienstes als auch Unbeteiligter auszuschließen wurde eine großräumige Absperrung eingerichtet. Insgesamt wurden zehn Anwohner aufgefordert ihre Wohnungen zu verlassen. Auch vier Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates mussten ihre, unmittelbar an der Heiliggrabgasse gelegenen Büros, verlassen. Die Entschärfer des Landeskriminalamtes haben zwischenzeitlich die gefährlichen Substanzen aus der Wohnung gebracht und werden diese im Laufe des Abends noch vernichten. Weitere Substanzen werden noch durch Chemiker des Landeskriminalamtes überprüft um jegliche Gefährdungen auszuschließen.

Mit Schreckschußwaffe geschossen

Erbenheim, Moabiter Straße, 29.11.2017, 19:10 Uhr - (He) Gestern Abend kam es in Erbenheim kurzzeitig zu einem größeren Polizeieinsatz, nachdem Anrufer einen Mann gemeldet hatten, welcher auf offener Straße mit einer Waffe in die Luft geschossen habe. Daraufhin wurden gegen 19:10 Uhr mehrere Streifen in den betroffenen Bereich entsandt und teilweise Sperrungen durchgeführt. Schon nach wenigen Minuten wurde eine Person, auf welche die Personenbeschreibung passte, in der Straße "Am Hochfeld", an der Einmündung zur Köpenicker Straße angetroffen. Der Mann ließ sich widerstandslos festnehmen und

durchsuchen. Eine Schreckschusswaffe konnte aufgefunden werden. Die stark alkoholisierte Person räumte ein, mit der Waffe geschossen zu haben. Der 37-jährige Wiesbadener wurde auf die Dienststelle verbracht und nach der Durchführung einer Blutentnahme in das Polizeigewahrsam eingeliefert. Eine waffenrechtliche Erlaubnis konnte der Mann nicht vorzeigen. Eine entsprechende Strafanzeige wurde gefertigt. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand.

Fußgängerin von Motorrad erfasst

Wiesbaden, Friedrichstraße, 29.11.2017, 13:20 Uhr - (He) Gestern Mittag kam es auf der Friedrichstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Fußgängerin und einem Motorradfahrer, bei dem die Fußgängerin schwer und der Motorradfahrer leicht verletzt wurde. Ersten Ermittlungen zufolge befuhr der 68-jährige Motorradfahrer um 13:20 Uhr die Friedrichstraße, aus Richtung Kirchgasse kommend, in Richtung Wilhelmstraße. Plötzlich überquerte die 67-jährige Fußgängerin, ohne auf den fließenden Verkehr zu achten, die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß und beide fielen zu Boden. Beide Personen wurden in Krankenhäuser eingeliefert. Zum Zeitpunkt des Verkehrsunfalls regnete es.